

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 84.

Donnerstag den 24. März.

1864.

Bekanntmachung, die hiesige Landtags-Abgeordnetenwahl betreffend.

Nachdem Behufs Vornahme der Wahl eines Abgeordneten und Stellvertreters für die Stadt Leipzig in die II. Kammer der Ständeversammlung der 4. April d. J. anberaumt worden ist, wird Solches unter dem Bemerken andurch bekannt gemacht, daß die Wahlhandlung in dem großen Saale der ersten Bürgerschule allhier Vormittags 9 Uhr stattfinden wird und hierzu an die Herren Wahlmänner noch besondere Vorladung ergeht.
Leipzig, den 23. März 1864.

Der Königl. Wahl-Commissar.
Thielau, Regierungs-Assessor.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen des Vorstandes der Kranken- und Begräbnißcasse der Maurergehilfen bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß diejenigen Principale, welche Maurergehilfen beschäftigen, dieselben in der Zeit vom 1. bis 3. eines jeden Monats bei dem Director des Vorstandes, Herrn Carl Zahn (Colonnadenstraße Nr. 6) an- und beziehentlich abzumelden haben. Indem wir die Herren Principale auffordern, dieser Verpflichtung pünctlich nachzukommen, bemerken wir, daß Formulare zu diesen Meldungen bei dem genannten Cassenvorsteher zu bekommen sind.
Leipzig, am 19. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft.

Leipzig, 23. März. Heute Vormittag 9 Uhr wurde die dreißigste Generalversammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft im großen Saale der Buchhändlerbörse hieselbst abgehalten.

Herr G. Harfort sen. eröffnete als Vorsitzender des Directoriums die Versammlung mit einer Ansprache, die zuvörderst die Freude und Genugthuung betonte, mit welcher die Gesellschaft jetzt am Vorabend des fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläums der Eröffnung der ganzen Bahnstrecke auf die in dem zurückgelegten Zeitraum erzielten Resultate zurückblicken könne. Uebergehend auf die Tagesordnung, gab der Redner sodann eine Uebersicht über die hauptsächlichsten Einzelheiten des Betriebs- und Rechnungsergebnisses im verfloßenen Jahre. Es betrug demnach die Einnahme 2,096,033 Thlr. 2 Ngr. 9 Pf., die Ausgabe 860,309 Thlr. 28 Ngr. 6 Pf., so daß ein Ueberschuß von 1,235,723 Thlr. 4 Ngr. 3 Pf. bleibt, welcher sich indeß durch Abzug der Verzinsung der Actien, der Verzinsung und Tilgung der verschiedenen Anleihen und der Postenschädigung (im Gesamtbetrage von 385,000 Thlr.) auf 850,723 Thlr. 4 Ngr. 3 Pf. vermindert. Nach dem Beschlusse des Directoriums und des Ausschusses soll dieser Ueberschuß so vertheilt werden, daß

- 1) auf jede Actie, ausschließlich der 4 Procent Zinsen, eine Dividende von 16 Thalern gewährt;
- 2) der Unterstützungscasse 5000 Thlr. zugewiesen,
- 3) dem Bevollmächtigten der Gesellschaft eine Lantieme von 2127 Thlr. ertheilt,
- 4) der Rest von 43,596 Thlr. auf das Conto der Gebäude auf den Bahnhöfen und der Bahn gebracht werden soll.

Herr Harfort motivirte jeden dieser Beschlüsse in angemessenster Weise und die Versammlung erklärte sich nachträglich ohne Widerrede mit denselben einverstanden.

Weiter gab der Redner noch eine Uebersicht über die wichtigsten Punkte des Geschäftsberichtes. Der Personentransport hat im verfloßenen Jahre eine vorher noch nicht erlebte Höhe erreicht. Es wurden in erster Wagenklasse 16,442, in zweiter 237,797, in dritter 973,765, zusammen also 1,228,004 Pers. befördert, d. h. 118,157 Personen mehr als im Jahre 1862, und es wurden dafür eingenommen 748,860 Thlr. An dieser außerordentlichen Frequenz mögen die in Leipzig im August und October vorigen Jahres gefeierten Feste wohl einen wesentlichen Antheil haben; übrigens aber haben die Tagesbillets sich als sehr ergiebig erwiesen.

Der Gütertransport ertrug in Brutto 1,301,067 Thlr. (11,740 Thlr. weniger als im Vorjahr) oder nach Abzug von Frachtabatt, Fuhrlohn für Ab- und Anfuhr der Güter u. s. w. 1,239,057 Thlr. und umfasst 117,649,398 Meilen-Centner. (Im Jahre 1839 wurden

411,531 Personen und 3,850,223 Meilen-Centner, im Jahre 1849 521,005 Personen und 20,632,635 Meilen-Centner, im Jahre 1859 863,513 Personen und 86,356,084 Meilen-Centner, im Jahre 1862 aber 1,109,847 Personen und 113,885,317 Meilen-Centner befördert.)

Nachdem der Redner hierauf des Baues auf den Bahnhöfen zu Leipzig und Luppe-Dahlen und des Projectes einer Eisenbahn von Leipzig nach Grimma gedacht, hob er die Gründe der Billigkeit hervor, welche für die Ueberweisung von 5000 Thlr. an die Unterstützungscasse sprechen; dieselbe habe zwar ihren Vermögensbestand auf 130,260 Thlr. erhöht, allein die Ansprüche an dieselbe seien auch fortwährend im Steigen begriffen. (Dieselbe hat im verfloßenen Jahre an 17 Invaliden, 111 Witwen und 24 Waisen 7607 Thlr. gezahlt.)

Herr Harfort erwähnte sodann den Eingang des um die Eisenbahngesellschaft vielfach verdienten Herrn Stadtrath Fleischer hieselbst und Major Kunz, des Erbauers der Bahn, und theilte zugleich den Beschluß des Directoriums mit, der Witwe des Letztern eine lebenslängliche Pension von 200 Thlr. zu gewähren. Schließlich gab der Redner noch eine Uebersicht über die bis jetzt gewährte Dividende, die sich von 12 Ngr. und 1 Thlr. an allmählig bis zu 5, 8, 18, 14 und jetzt 16 Procent erhob (1857 betrug sie 17 Procent, im Jahre 1848 gar Nichts), so daß bis jetzt 152 1/2 Thlr. Dividende auf jede Actie, außer den Zinsen, gewährt worden sind.

Nachdem nun die Justification des Rechenschaftsberichtes, so wie die oben erwähnte Vertheilung des Ueberschusses die Genehmigung von Seiten der Versammlung erhalten hatten, sprach aus der Mitte der Actionaire Herr Diaconus Dr. Lampadius dem Directorium den wärmsten Dank für die als musterhaft überall anerkannte Geschäftsführung und Verwaltung aus, und die Anwesenden erklärten ihre Zustimmung dazu durch Erheben von den Sitzen.

Herr Harfort dankte im Namen des Directoriums.
Zulezt erfolgte die Wahl von vier neuen Ausschußmitgliedern.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 23. März. Der in der Nicolaistraße wohnhafte hiesige Bürger und frühere Steinguthändler Kleppel wurde heute früh auf der zu seiner Wohnung führenden Treppe im bewußtlosen Zustande aufgefunden. Es ergab sich, daß derselbe vergangene Nacht beim Nachhausekommen die Treppe herabgefallen war und sich dabei bedeutend am Kopfe verletzt hatte. Er wurde nach dem Jacobshospitale gebracht und starb daselbst heute Vormittag 10 Uhr in Folge der namentlich in einem Schädelbrüche bestehenden Verletzungen.